

## Wie der Funke überspringt

### Die Technik des Radios

Moment – Leben heute

Sendedatum: 21. September 2014

Gestaltung: Matthias Däuble und Barbara Zeithammer

Länge: ca. 40 Minuten (danach: ‚Aufgeräumt‘ von Marie-Therese Mürling)

### Inhaltsübersicht

Beispiel für eine Sprechprobe | Stimmen werden ‚aufgehübscht‘ | Michael Schrott, bis 2011 Leiter von Ö1-Diagonal, über die Technik des Radios | Hannes Stern von der Messtechnik im ORF-Funkhaus in Wien über Modulationstechnik | Vorausschau auf den Inhalt der Sendung | 1924 geht in Österreich zum 1. Mal ein Radio auf Sendung | was man für einen Detektorempfänger benötigt(e) | Techniker Robert Pavlecka über Demodulation | Beispiel Demodulation von Wellen bei einer Dachrinne | seit 2010 gibt es Radio in Österreich nur mehr auf UKW; keine Mittelwelle mehr | Bausatz für ein UKW-Radio | gesendet wird nach wie vor analog | Tonmeister Gerald Pally | womit (Radio)Regieplätze ausgerüstet sind | Michael Schrott über den langen Widerstand gegen die Umstellung von Bandmaschinen auf digitale Systeme | Veränderungen infolge der Möglichkeit mit kleinen Geräten digital aufzunehmen | Vorteil: schneller Zugriff | Vorteile beim digitalen Schneiden: sichtbare Hüllkurve | früher wurde ohne ‚Undo‘-Button geschnitten | Spuren im Sprachgebrauch | HKR – Hauptkontrollraum, das technische ‚Nervenzentrum‘ des Funkhauses | Tonmeister Franz Ahammer | L-Net | Euroradio | Notfallsprogramme im Hintergrund | Abmeldung einer Leitung | was bei einem Stromausfall bei Ö3 passiert | Hannes Stern zur Frage: ‚Wie funktioniert Radio eigentlich?‘ | Abwicklungsregieplatz | über elektromagnetische Wellen | Maßeinheit ‚Hertz‘, benannt nach dem Physiker Heinrich Hertz | das Wort ‚Funk‘ wie in Rundfunk, Funktechnik | FM – AM | Grundfrequenz | Audiomodulation | Hauptsender und Studios sind über einen doppelten Glasfaser-Ring verbunden | Knackser am Übertragungsweg | Sendemast mit Antennen am Kahlenberg | Aspekte der Hochfrequenztechnik | Markus Mangi von ORS Rundfunksender GmbH & Co KG | Beugungsempfang | rund 400 Sender versorgen Österreich mit Radioprogrammen | Senderhauptkontrolle am Königlberg | so gut wie alle Systeme sind mehrfach vorhanden | Richtfunkstrecken | Auffahrt auf den Mast | Hören mit dem selbstgebauten UKW-Radio | Aussagen über das Radiomachen |